

**Für eine Werterhaltung Ihres Containers müssen folgende Pflege- und Wartungsarbeiten in regelmäßigen Zeitabständen kontrolliert bzw. durchgeführt werden. Die Zeitabstände, die eine Pflege- bzw. Wartung erfordern, richten sich auch nach Aufstell- bzw. Einsatzdauer.**

## 1. Äußere Pflege und Wartung

### 1.1 Kontrolle der Regenrinne und Regenwasserabläufe

Die Regenrinnen, jeweils an den Dachkopfseiten des Containers müssen mindestens zweimal pro Jahr, falls erforderlich öfter, von Laub und grobem Schmutz gereinigt werden. Dies gilt insbesondere bei starkem Laubfall oder bei starker Verschmutzung durch sonstige Fremdkörper.

**Bitte beachten Sie: Eine Verstopfung der Regenrinne und der Regenwasserabläufe in den Containerecken kann zum Wassereintrich in der Dachkonstruktion und zu Wasserschäden im Inneren führen!**

**Reinigung und Kontrolle nur durch sach- und fachkundiges Personal oder Fremdfirmen (z. B. Dachdeckerfirmen) ausführen lassen. Absturzgefahr!**

### 1.2 Reinigung der Außenhaut / Fassade

Fassade und Außenhaut nach Bedarf 1 bis 2 Mal im Jahr je nach Aufstell- bzw. Einsatzzeit mit milden Reinigern (wie Autoshampoo oder Neutralreiniger) waschen und abspülen.

Verwenden Sie auf keinen Fall einen Hochdruckreiniger!

Das Wasser wird durch den hohen Druck in die Hinterlüftungsöffnungen der Profilblechsicken und damit in die Wandkonstruktion gespült und führt zu einer Durchnässung der Wanddämmung und sehr wahrscheinlich zu dauerhaften Schäden der Wand- und Bodenkonstruktion!

### 1.3 Kontrolle auf Lackschäden und Rost

Die sichtbaren äußeren Flächen des Containers sind regelmäßig auf eventuelle Lackschäden und Rost zu prüfen. Häufigkeit und Intensität richten sich nach den Bedingungen des Einsatzortes und der Beanspruchung des Materials.

Generell gilt: Mindestens einmal pro Jahr ist der Container auf Schadstellen im Lack zu untersuchen, festgestellte Schadstellen sind durch fachkundiges Personal zu beseitigen und nach Herstellervorschrift zu lackieren bzw. kleine Stellen nur nachzutupfen.

### 1.4. Lüftung Bodenkonstruktion

Eine ausreichende Querunterlüftung unterhalb der Container bis zum Erdreich muss gewährleistet sein. Feuchtigkeitsschäden die auf eine mangelnde Unterbelüftung zurückzuführen sind, bleiben von der Gewährleistung ausgeschlossen.

### 1.5 Kontrolle der Außentüren

Die Außentüren gehören zu den mechanisch stark beanspruchten Bauteilen des Containers. Türbänder und bewegliche Teile sollen mindestens einmal pro Jahr gefettet werden (Maschinenfett, Wälzlagerfett, Kettenfett).

Profilzylinder mit **Graphitöl** Gangbar halten - keine Haushaltsöle oder Fett verwenden (Öl verklebt den empfindlichen Sperrmechanismus des Profilzylinders).

Die Türdichtungen müssen auf Beschädigungen überprüft und ggf. ausgetauscht werden, wenn diese nicht mehr richtig sitzen oder abgenutzt sind.

Benutzen Sie keine Steine, Holzklötze, Latten oder Ähnliches zum Offen halten (Verkeilen) der Außentüren. Die dadurch erzeugte, einseitige mechanische Beanspruchung führt oft zu irreparablen Schäden an den Türblättern, Türbändern und Türschwellen

## 2. Innere Pflege und Wartung

### 2.1 Innentüren und Fenster

Alle beweglichen Teile einmal pro Jahr ölen oder fetten mit Haushalts-Öl, Universal-Öl (z. B. WD40, Caramba) oder Fett (Maschinenfett, Wälzlagerfett).

Für die Profilzylinder der Türen nur Graphitöl verwenden.

Fensterbänder an den Stellen einmal pro Jahr ölen (gemäß Markierung in Anlage 1 und

Anlage 2).

### 2.2 Fußböden

Fußböden regelmäßig reinigen, das heißt: grobe Verschmutzungen möglichst täglich entfernen, um das Eindringen von grobem Schmutz in den Bodenbelag (tiefe Kratzer) zu vermeiden.

Regelmäßig (1 x wöchentlich) mit geeignetem Haushaltsreiniger feucht aufwischen.  
Einmal bzw. zweimal jährlich mit geeigneter PVC-Bodenversiegelung behandeln (Pflegeanleitung siehe Anlage 3).

### 2.3 Fugen

Alle dauerelastisch versiegelten Fugen einmal pro Jahr kontrollieren und bei Beschädigungen durch eine Fachfirma erneuern lassen.

Das betrifft insbesondere Dichtfugen an Duschen und Bodenabläufen!

Bei allen dauerelastischen Fugen handelt es sich um sogenannte Wartungsfugen, die nur begrenzte Zeit die vorgesehene Funktion erfüllen. Beschädigte Fugen müssen unverzüglich und fachmännisch Instand gesetzt werden.

Verwenden Sie bzw. lassen Sie hierzu nur geprüfte und für den jeweiligen Einsatzzweck zugelassene Fugenmaterialien zu. Hinsichtlich der Qualität und Anforderungen beraten wir Sie gern.

### 2.4 Trinkwasserleitungen

Schmutzfänger der Druckminderer in der Hauptzuleitung der Trinkwasserversorgung in der Regel einmal im Jahr, bei Bedarf auch öfter, durch eine Fachfirma reinigen lassen (Hauptzuleitung abdrehen, Schmutzfangkörper im Druckminderer abdrehen, reinigen und wieder montieren).

Einmal pro Jahr die Perlatoren der Wasserhähne, Mischbatterien und Duschköpfe abdrehen, reinigen, ggf. entkalken und wieder montieren. Der Bedarf richtet sich wiederum nach Einsatzort und der verwendeten Wasserqualität.

In der Regel gilt: Je größer der Gehalt an harten Stoffen in dem Verwendung gefundenen Wasser ist, desto häufiger hat die Reinigung zu erfolgen.

### 2.5 Warmwasserspeicher

Opferanoden von Warmwasserspeichern (ab 30 Liter Inhalt) einmal pro Jahr durch eine Fachfirma kontrollieren und wenn erforderlich erneuern lassen.

### 2.6 Gasöfen und Gasboiler

Anschluss- und Einstellungsarbeiten an Gasöfen und Gasboilern dürfen nur von zugelassenen Fachfirmen ausgeführt werden!

Die Geräte und die Anschlussleitungen wurden im Werk auf Funktion und Dichtigkeit geprüft. Eine wiederholte Prüfung der Dichtigkeit ist nach erfolgtem Anschluss an die Gasversorgung und nach jedem Transport des Containers zwingend erforderlich.

Bei Inbetriebnahme der Geräte ist eine ordnungsgemäße Einstellung und Prüfung der Verbrauchseinrichtung durch eine Fachfirma vorzunehmen!

Die Betriebs- und Wartungsanweisungen des Geräteherstellers sind unbedingt einzuhalten!

Die regelmäßige Wartung, einmal im Jahr, ist für die Sicherheit, die Leistung und die Lebensdauer des Gerätes unerlässlich. Sie erlaubt außerdem die Reduzierung des Verbrauchs und der Umweltverschmutzenden Emissionen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Wartung vom Technischen Kundendienst (nach Herstellerangaben) oder von qualifiziertem Fachpersonal der Fachfirmen ausgeführt werden muss.

### 2.7. Wartung Elektrische Anlagen

Vor Verlassen des Werkes wurde die elektrische Anlage geprüft gemäß Vorschrift DIN – VDE 0100 Teil 610 und ein Prüfprotokoll erstellt!

Elektrische Anlagen und ortsfeste Betriebsmittel müssen alle vier Jahre von einer zugelassenen Elektrofirma bzw. Fachkraft geprüft werden.

Elektrische Anlagen und ortsfeste elektrische Betriebsmittel in "Betriebsstätten, Räumen und Anlagen besonderer Art (Duschen und Waschräume)" sind jedes Jahr zu prüfen.

Die Fehlerstrom-, Differenzstrom- und Fehlerspannungs-Schutzschalter in stationären Anlagen

sollten alle 6 Monate durch den Nutzer auf Funktion geprüft werden (Auslösetaster betätigen). Umbauten und Änderungen an elektrischen Anlagen sind grundsätzlich durch eine Fachfirma auszuführen!

Für die von Container Rent mitgelieferten Einbaugeräte müssen unbedingt die Bedienungs- und Wartungsanleitungen eingehalten werden!

**Bitte beachten!!!**

Je gewissenhafter und genauer Sie unsere Vorschläge beachten, umso länger wird Ihnen Ihr Raummodul / Container gute Dienste leisten.

Bei Zweifelsfragen im Hinblick auf die richtige Behandlung von festgestellten Schäden wenden Sie sich bitte an uns. Wir beraten Sie gern und werden auf Wunsch auch Hinweise auf die in Frage kommende Fachfirma und das zutreffende Reparaturmaterial geben.

**Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen in unser Produkt!**